



Im Frühjahr (09. + 10. Mai) gab es für unsere SchülerInnen wieder eine Sommeraktion: Wie in den letzten Jahren auch gab es 12 verschiedene Angebote, so dass für jede Schülerin/jeden Schüler eine attraktive Exkursion dabei war. Damit war für die SchülerInnen das „Moorjahr“ mehr oder weniger zu Ende. Was heißt „Weniger“? Mehrere Anerkennungen gab's erst im Nachhinein: Dietmar Wonneberger hatte alle Aktivitäten dieses Jahres und der davor liegenden Jahre genau dokumentiert und bei entsprechenden Ausschreibungen eingeschickt. Die Ergebnisse können sich sehen lassen:

1. NABU Hambergen und unsere Schule wurden vom NABU-Niedersachsen geehrt - mit dem 1. Platz bei der Ausschreibung zum Jugendnaturschutzpreis 2016.
2. Von der BINGO-Umweltstiftung gab's eine Ehrenurkunde für die Teilnahme am Niedersächsischen Umweltpreis 2016.
3. Dietmar hatte auch eine Dokumentation an die Stiftung „Helfer-Herzen“ geschickt, einem Zusammenschluss von NABU Deutschland, Deutschem Kinderschutzbund, Deutscher UNESCO-Kommission und dm-Drogeriemarkt. Auch dort fand unsere Projekt Anerkennung - in Form des „dm-Preises für Bürgerengagement“
4. Die Nehlsen-Initiative „Da nich für“, bei der lokale Projekte mit sozialem oder ökologischem Inhalt unterstützt werden, würdigte das Moorprojekt ebenfalls mit einer Prämie.

Was die Prämiegelder angeht: Da waren sich NABU und Schule Hambergen einig - sie werden je zur Hälfte geteilt. Verwendung: Zur Weiterführung des Moorprojektes oder anderer Naturschutzprojekte.

An dieser Stelle noch einmal einen ganz herzlichen Dank an Dietmar Wonneberger, ohne den die entsprechenden Ausschreibungen sicher an uns vorbei gegangen wären! Im Herbst 2016 ging's in die nächste Runde: Am 22.09.16 starteten die neuen siebten Klassen mit dem Kennenlerntag und den zugehörigen sechs Stationen.

Worüber ich mich sehr freue: Einer „Neuer“ hat den Weg zu uns gefunden - nun wohl dauerhaft: Claus Müller-Reich. Er war beim Kennenlerntag dabei, zum Entkusseln 2017 und hat seine Hilfe für die Sommeraktion 2017 angeboten.

Am 21.11.2016 gab es wieder unsere Feierstunde zur Übergabe der Moorpatenschaft - in bewährter Form. Auch diesmal sind wir vom Landkreis gebeten worden, wieder im Springmoor zu entkusseln. Diese Nachfrage wurde zur Feierstunde thematisiert. Natürlich sind wir diesem „Hilferuf“ gern gefolgt und waren auch 2017 wieder im Springmoor (und natürlich im Heilsmoor).

Das hat mindestens zwei Vorteile: Erstens ist dem Springmoor geholfen. Zweitens ist es nicht in jedem Jahr so einfach, für SchülerInnen zugängliche Reviere im Heilsmoor zu finden.

Ergebnisse des „Moorjahres“ 2016? Wieder eine erfolgreiche Entkusselungsaktion! Darüber hinaus eine intensivere Zusammenarbeit zwischen NABU, Schule und Landkreis Osterholz - zu der Jürgen Röper noch einige Dinge ergänzen möchte...